

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 40/026/2009

Sportausschuss am 30.04.2009

Zu Punkt 5: Sportlerehrung des Kreises Mettmann 2009

Der Sportausschuss diskutiert ausführlich über den Wunsch der Stadtsportverbände, im Kreis Mettmann ein neues Verfahren bei der Nominierung der zu ehrenden Sportler/innen einzusetzen (siehe Schreiben vom 06.04.2009 des Stadt-Sportverbandes Langenfeld e.V.).

Der Sportausschuss begrüßt die konstruktive Auseinandersetzung der Stadtsportverbände mit dem Verfahren zur Sportlerehrung des Kreises Mettmann. Als Ausrichter der Sportlerehrung sollte der Kreis in seiner Position jedoch nicht geschwächt werden. Daher sieht der Sportausschuss in folgenden Punkten Modifizierungsbedarf zu den Vorschlägen der Stadtsportverbände:

- Jede Stadt nominiert eine Sportlerin, einen Sportler und eine Mannschaft.
- Die Nominierung von ehrenamtlichen Personen soll die Ausnahme darstellen.

Die Verwaltung wird die Vorschläge der Stadtsportverbände und das Meinungsbild des Sportausschusses der zuständigen Dezernentenkonferenz mitteilen und zur Diskussion stellen. Zur nächsten Sportausschusssitzung wird eine überarbeitete Konzeption vorgelegt.

Nach intensiver Diskussion vertritt der Sportausschuss übereinstimmend die Auffassung, bei der Nominierung und Auswahl für die Sportlerehrung 2009 noch wie im Vorjahr zu verfahren. Die Verwaltung wird gebeten, die Stadtsportverbände über den Beratungsstand zu informieren und eine Modifikation der Rahmenkonzeption für die Sportlerehrung im Jahr 2010 unter Würdigung von Vorschlägen der Stadtsportverbände anzukündigen.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen